

Seminare 2018

# Betriebliche Altersversorgung und Rentenrecht

Seminare

Tagungen

Kongresse



# Betriebliche Altersversorgung und das Recht der gesetzlichen Rente

Wir bieten Ihnen auch im Jahr 2018 wieder zahlreiche herausragende Seminare zu allen Fragen der betrieblichen Altersversorgung und der Rente an.

Unser Anspruch ist und bleibt: Intensive und praxisnahe Seminare in kleinen Seminargruppen mit hochqualifizierten Dozentinnen und Dozenten in ausgesuchten Seminarhotels.

Durch unsere Beschränkung der Teilnehmerzahl auf meistens maximal 10 Teilnehmer können Sie darauf vertrauen, dass Ihre persönlichen Fragen nicht nur in den Seminarpausen, sondern auch während des Seminars intensiv diskutiert werden können. Denn wir wissen, dass für einen guten Seminarterfolg und einen nachhaltigen „Wissenstransfer“ nicht nur der Zeitaufwand, sondern auch das Umfeld und insbesondere die Qualifikation des Referenten und der Referentin von größter Wichtigkeit sind.

Auch die Politik hat inzwischen erkannt, dass nur die Kombination von Leistungen der Arbeitgeber mit steuerlichen Vorteilen durch den Gesetzgeber im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung der beste Weg für eine ausreichende Altersversorgung sein kann. Mit dem Gesetz zur Stärkung der betrieblichen Altersversorgung soll hier ein weiterer Ausbau der betrieblichen Altersversorgung – gerade auch in mittelständischen Betrieben – vorangetrieben werden.

Mit einem langjährig bewährten Seminarkonzept stellt sich die SDL Akademie auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Unternehmen und Finanzdienstleistern ein. Aufbauend auf einem praxisnahen Seminar und Praktikum zu den Grundlagen der bAV werden Sie einen eingehenden Überblick über die Durchführungswege, sowie die steuerlichen und arbeitsrechtlichen Grundlagen für Unternehmen und Arbeitnehmer erhalten.

Für alle, die sich eingehender mit der Materie der bAV beschäftigen wollen, werden in einem dreitägigen Seminar die arbeitsrechtlichen Voraussetzungen und Vorschriften eingehend beleuchtet. Darauf aufbauend können Sie dann in einem zweitägigen Intensivseminar die steuerlichen Auswirkungen aller Gestaltungsmodelle betrieblicher Altersversorgung betrachten. Den besonderen steuerlichen Auswirkungen der jeweiligen Modelle, den Folgen für Arbeit-

nehmer und Unternehmen, wird dabei besondere Beachtung geschenkt werden.

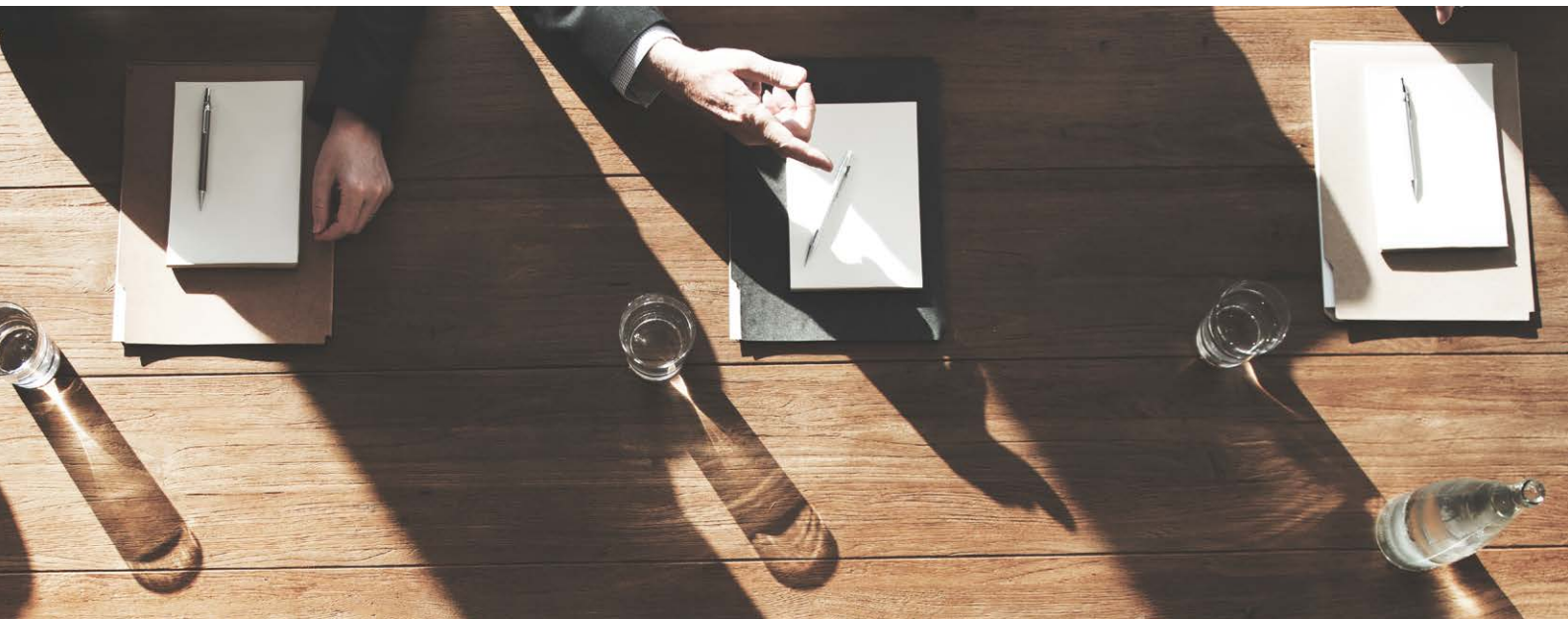
Mit diesem Seminarkonzept können sich alle, die sich im Unternehmen mit Fragen der Altersvorsorge in Personal- und Sozialabteilung beschäftigen, die wichtigsten Kenntnisse erwerben, um dann darauf aufbauend die jeweiligen Durchführungswege auf die besonderen Belange der Unternehmen abzustimmen. Dort kann vertiefend die jeweilige Bedürfnislage in allen Einzelheiten diskutiert und erarbeitet werden.

Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

Mit den besten Grüßen aus Deidesheim



Dr. Heiner Stacharowsky  
Telefon: 06326 7013-031  
stacharowsky@sdl-akademie.de



# INHALT

## BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

Die Grundlagen der betrieblichen Altersversorgung . . . . .	5
Das Arbeitsrecht der betrieblichen Altersversorgung: intensiv . . . . .	6
Das Arbeitsrecht der betrieblichen Altersversorgung – AufbauSeminar . . . . .	7
Das Steuerrecht der betrieblichen Altersversorgung: intensiv. . . . .	8
Das Betriebsrentenstärkungsgesetz – Intensivseminar . . . . .	9

## RENTENRECHT

Das Flexi-Rentengesetz und die aktuellen Reformen in der gesetzlichen Rentenversicherung. . . . .	11
Die Grundlagen des Rechts der gesetzlichen Rentenversicherung, SGB VI . . . . .	12
Rentenberechnung in der gesetzlichen Rentenversicherung – Praktikum. . . . .	13

## DIE AKADEMIE

Über uns . . . . .	15
Kontakt . . . . .	15
Referentinnen, Referenten und Berater der Akademie. . . . .	17



A photograph of two people in business suits walking in a field. The person on the left is wearing a dark suit, and the person on the right is wearing a grey suit. They are walking away from the camera. The background is a blurred landscape with greenery and a bright sky. The text 'SDL akademie' is overlaid in the top right corner.

SDL akademie ■

SEMINARE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

# Die Grundlagen der betrieblichen Altersversorgung

## Intensivseminar und Praktikum

Betriebliche Altersversorgung ist heute für viele Unternehmen von großer Bedeutung. Das neue Gesetz zur Stärkung der betrieblichen Altersversorgung soll die Verbreitung der bAV fördern – vorausgesetzt werden aber dafür intensive Kenntnisse der Grundlagen der bAV.

### INHALTE

#### Die Durchführungswege

- > Direktzusage
- > Unterstützungskasse
- > Direktversicherung
- > Pensionskasse
- > Pensionsfonds

#### Arbeitsrechtliche Grundlagen

- > Betriebsrentengesetz
- > Unverfallbarkeit, Wartezeit etc.
- > Insolvenzsicherung
- > Mitbestimmung des Betriebsrats
- > Rechtsbegründungsakte
- > Änderung von Versorgungszusagen

#### Steuerliche Auswirkungen bei Mitarbeiter und Unternehmen

- > Auswirkungen in der Anwartschaftsphase
- > Auswirkungen in der Rentenphase
- > Steuerliche Auswirkungen in der Rentenphase
- > Wichtige sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen

#### Arten der Versorgungszusagen

- > Leistungsorientierte Zusagen
- > Beitragsorientierte Zusagen

#### Entgeltumwandlung

- > Anspruch auf Entgeltumwandlung
- > Vor- und Nachteile für die Mitarbeiter

### TEILNEHMEN WERDEN

Mitarbeiter von betrieblichen Personal- und Sozialabteilungen, Nachwuchskräfte im Bereich betrieblicher Versorgungswerke, Betriebs- und Personalräte, Versicherungsvermittler/-makler, Nachwuchskräfte in der bAV, Unternehmensberater, Steuerberater, Rechtsanwälte

<b>Termine und Ort</b>	21.03.-23.03.2018 in Heidelberg 12.06.-14.06.2018 in Nürnberg
<b>Seminarzeiten</b>	9.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr
<b>Seminarnummer</b>	301 001
<b>Seminargebühren</b>	€ 1.890,- zzgl. MwSt.
<b>Link zum Seminar</b>	<a href="http://www.sdl-akademie.de/301001">www.sdl-akademie.de/301001</a>
<b>Referenten</b>	



Dr. Thomas Schanz,  
Mitglied der Geschäftsleitung, Kern  
Mauch & Kollegen GmbH, Stuttgart



Silke Scholer,  
Rechtsanwältin, Kern Mauch &  
Kollegen GmbH, Stuttgart

#### Wie profitieren Sie von diesem Seminar?

Sie erhalten einen Überblick über die Durchführungswege und ihre Auswirkungen beim Unternehmen und beim Arbeitnehmer. Daneben informieren wir über die sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Versorgungsleistungen und vermitteln zahlreiche weitere für die Umsetzung notwendige Fakten.

Mit zahlreichen praktischen Übungen und Fallbearbeitungen erarbeiten Sie das Gebiet der betrieblichen Altersversorgung intensiv.

**18 Zeitstunden nach § 15 FAO**  
**26 Weiterbildungspunkte „gut beraten“**

# Das Arbeitsrecht der betrieblichen Altersversorgung: intensiv

## 3-tägiges Intensivseminar.

Im Rahmen dieses Seminars werden eingehend die Grundlagen des Arbeitsrechts der betrieblichen Altersversorgung erarbeitet. Die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen der bAV – die im Wesentlichen im Betriebsrentengesetz festgeschrieben sind – stehen hierbei im Mittelpunkt.

### INHALTE

- > Versorgungsverhältnis
- > Persönlicher, sachlicher, räumlicher und zeitlicher Geltungsbereich
- > Rechtsbegründungsakte
- > Durchführungswege
- > Unmittelbare Versorgungszusage
- > Unterstützungskasse
- > Pensionskasse
- > Pensionsfonds
- > Direktversicherung
- > Mittelbare Durchführungswege
- > Möglichkeiten der Zusagegestaltung
- > Beitragszusage mit Mindestleistung
- > Leistungsplangestaltungen
- > Unverfallbarkeit
- > Entgeltumwandlung
- > Abfindung
- > Mitnahmeanspruch
- > Übertragung
- > Auskunftsanspruch
- > Vorzeitige Altersleistung
- > Anpassung
- > Gesetzlicher Insolvenzschutz

### HINWEIS

Grundkenntnisse des Systems der betrieblichen Altersversorgung erleichtern das Verständnis. Wir empfehlen, ohne entsprechende Grundlagenkenntnisse den vorherigen Besuch des Seminars „Grundlagen der betrieblichen Altersversorgung“ (Seite 5).

### IHR PLUS

Die Teilnehmer werden die von Frau Kisters-Kölkes verfassten Bücher „Arbeitsrechtliche Grundzüge der betrieblichen Altersversorgung“ (Luchterhand Verlag, 9. Auflage) und die aktuelle Textsammlung „Texte zur betrieblichen Altersversorgung“ (Wolters Kluwer Verlag) im Rahmen des Seminars erhalten.

### TEILNEHMEN WERDEN

Mitarbeiter von betrieblichen Personal- und Sozialabteilungen, Nachwuchskräfte im Bereich betrieblicher Versorgungswerke, Betriebs- und Personalräte, Versicherungsvermittler/-makler, Unternehmensberater, Steuerberater, Rechtsanwälte

<b>Termine und Ort</b>	19.03.-21.03.2018 in Hannover 03.09.-05.09.2018 in Mannheim
<b>Seminarzeiten</b>	9.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr
<b>Seminarnummer</b>	301 002
<b>Seminargebühren</b>	€ 1.890,- zzgl. MwSt.
<b>Link zum Seminar</b>	<a href="http://www.sdl-akademie.de/301002">www.sdl-akademie.de/301002</a>
<b>Referentin</b>	



Margret Kisters-Kölkes,  
Rechtsanwältin  
und Steuerberaterin,  
Mülheim an der Ruhr

### Wie profitieren Sie von diesem Seminar?

Durch das kompakte Seminarformat wird es Ihnen gelingen, mit angemessenem Zeitaufwand alle, für das Verständnis des Arbeitsrechts der betrieblichen Altersversorgung wichtigen Fakten kennen zu lernen und deren Funktion zu verstehen. Damit kann auch die Grundlage für eine weitergehende vertiefende Befassung mit der Materie der bAV gelegt werden.

**18 Zeitstunden nach § 15 FAO**  
**26 Weiterbildungspunkte „gut beraten“**

# Das Arbeitsrecht der betrieblichen Altersversorgung: Aufbauseminar

## Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung

Zum Arbeitsrecht der bAV werden wichtige aktuelle Entscheidungen des BAG und anderer Gerichte sowie gesetzliche Neuregelungen besprochen. **Das Seminar wird stets an aktuelle Änderungen und Gerichtsentscheidungen angepasst.**

### INHALTE

#### 1. Tag

##### Gesetzliche Neuregelungen

- > Betriebsrentenstärkungsgesetz
- > Umsetzung der EU-Mobilitätsrichtlinie
- > Anpassung aus Überschussbeteiligung  
gem. § 16 Abs. 3 Nr. 2 BetrAVG

##### Neue Rechtsprechung des BAG zur Änderung von Versorgungszusagen

- > Änderungsmöglichkeiten
- > Besitzstand und Eingriffsgründe
- > Beispiel: Einführung versicherungsmathematischer Abschläge

##### Wichtige Entscheidungen des BAG und anderer Gerichte, z.B.:

- > Höchstaufnahmehalter
- > Günstigkeitsprinzip
- > Wandernde Altersgrenze
- > Versicherungsförmige Lösung
- > Unternehmerlohn
- > Subsidiärhaftung des Arbeitgebers
- > Anpassungsprüfungspflicht
- > Geschlechtsneutrale Berechnungsgrundlagen
- > Ausscheiden aus einer Unterstützungskasse

#### 2. Tag

##### Betriebsinhaberwechsel

- > Gesellschafterwechsel
- > Einzelrechtsnachfolge
- > Gesamtrechtsnachfolge
- > Wechsel des Durchführungsweges

##### Arbeitgeberwechsel

- > Übernahme der Zusage
- > Mitnahme der Versorgungszusage
- > Versicherungsnehmerwechsel

### IHR PLUS

Die Teilnehmer werden die von Frau Kisters-Kölkes verfassten Bücher „Arbeitsrechtliche Grundzüge der betrieblichen Altersversorgung“ (Luchterhand Verlag, 9. Auflage) und die aktuelle Textsammlung „Texte zur betrieblichen Altersversorgung“ (Wolters Kluwer Verlag) im Rahmen des Seminars erhalten.

### TEILNEHMEN WERDEN

Mitarbeiter von betrieblichen Personal- und Sozialabteilungen, Nachwuchskräfte im Bereich betrieblicher Versorgungswerke, Betriebs- und Personalräte, Versicherungsvermittler/-makler, Unternehmensberater, Steuerberater, Rechtsanwälte

<b>Termine und Ort</b>	23.04.-24.04.2018 in Köln 13.12.-14.12.2018 in Nürnberg
<b>Seminarzeiten</b>	9.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr
<b>Seminarnummer</b>	301 005
<b>Seminargebühren</b>	€ 1.250,- zzgl. MwSt.
<b>Link zum Seminar</b>	<a href="http://www.sdl-akademie.de/301005">www.sdl-akademie.de/301005</a>
<b>Referentin</b>	



Margret Kisters-Kölkes,  
Rechtsanwältin  
und Steuerberaterin,  
Mülheim an der Ruhr

### Wie profitieren Sie von diesem Seminar?

Fragen zur Änderung von Versorgungszusagen, des Wechsels und der Übertragung – sowohl auf Arbeitgeber- wie auf Arbeitnehmerseite – stehen im Mittelpunkt dieses Vertiefungsseminars.

**12 Zeitstunden nach § 15 FAO**  
**18 Weiterbildungspunkte „gut beraten“**

# Das Steuerrecht der betrieblichen Altersversorgung: intensiv

## 2-tägiges Intensivseminar.

Die gesamte betriebliche Altersversorgung wird durch das Steuerrecht wesentlich beeinflusst. Mit diesem zwei-tägigen intensiven Seminar vermitteln wir alle für das Verständnis der aktuellen betrieblichen Altersversorgung erforderlichen steuerlichen Kenntnisse.

### INHALTE

#### Grundlagen des Steuerrechts

- > Steuerarten (Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbesteuer)
- > Ermittlung der zu versteuernden Bemessungsgrundlagen
- > Maßgeblichkeit der Handelsbilanz

#### Steuerliche Behandlung beim Arbeitgeber und Arbeitnehmer

- > Abzugsfähige Betriebsausgaben
- > Bilanzielle Auswirkungen (mit Handelsbilanz und inkl. der verschiedenen Rückdeckungsformen)
- > Anwartschaftsphase
- > Leistungsphase

#### Steuerliche Behandlung der externen Versorgungseinrichtungen

- > Unterstützungskasse
- > Pensionskasse
- > Pensionsfonds

#### Sozialversicherungsrechtliche Behandlung

#### Betriebliche Altersversorgung für Unternehmer und Familienangehörige

- > Kapitalgesellschaften
- > Personengesellschaften

### TEILNEHMEN WERDEN

Mitarbeiter und Nachwuchskräfte betrieblicher Personal- und Sozialabteilungen, Mitarbeiter der Versicherungs- und Finanzdienstleistungsbranche, Betriebsräte

### HINWEIS

Grundkenntnisse des Arbeitsrechts der betrieblichen Altersversorgung erleichtern das Verständnis.

<b>Termine und Ort</b>	09.04.-10.04.2018 in Mannheim 11.06.-12.06.2018 in Bremen 08.10.-09.10.2018 in Bonn
<b>Seminarzeiten</b>	9.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr
<b>Seminarnummer</b>	301 003
<b>Seminargebühren</b>	€ 1.190,- zzgl. MwSt.
<b>Link zum Seminar</b>	<a href="http://www.sdl-akademie.de/301003">www.sdl-akademie.de/301003</a>
<b>Referent</b>	



Dr. Matthias Dernberger,  
Geschäftsführer compertis, Beratungsgesellschaft für betriebliches Vorsorge-  
management, Wiesbaden

### Wie profitieren Sie von diesem Seminar?

Der steuerlichen Betrachtung der Altersversorgungsleistungen sowohl aus der Sicht des Arbeitgebers, wie auch des Arbeitnehmers wird besondere Beachtung geschenkt.

**Das Seminar befindet sich stets auf dem aktuellsten Stand und wird fortlaufend an eventuelle Veränderungen angepasst.** Alle Veränderungen durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz sind berücksichtigt.

**12 Zeitstunden nach § 15 FAO  
18 Weiterbildungspunkte „gut beraten“**

# Das Betriebsrentenstärkungsgesetz – Intensivseminar

Für die betriebliche Altersversorgung hat sich am 1. Januar 2018 - dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der neuen Regelungen - vieles geändert. Das Ziel einer Stärkung der bAV und damit einer Verbesserung des gesamten Rentenniveaus dürfte erreichbar sein.

## INHALTE

### Auswirkungen des Betriebsrentenstärkungsgesetzes auf das Arbeitsrecht

- > Arbeitgeberzuschuss bei der Entgeltumwandlung
- > Sozialpartnermodell
  - > Reine Beitragszusage
  - > Tarifexklusivität, aber Öffnungsklauseln möglich
  - > Durchführung und Steuerung
  - > Rücksichtnahme auf bestehende Systeme
  - > Rechtsverhältnis zur Versorgungseinrichtung
    - > Nur Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds
    - > Nur laufende Zahlungen
    - > Keine Garantien, Portabilität
  - > Kein Insolvenzschutz
  - > Sicherungsbeitrag des Arbeitgebers
  - > Arbeitgeberzuschuss bei der Entgeltumwandlung
  - > Optionssysteme
    - > Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung
    - > Angebot des Arbeitgebers
    - > Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers
  - > Änderung beim Insolvenzschutz
  - > Ergänzung zu § 16 BetrAVG

### Aufsichtsrechtliche Vorgaben für reine Beitragszusagen

- > Keine garantierten Leistungen
- > Nur lebenslange Zahlungen
- > Verrentung des planmäßig zuzurechnenden Versorgungskapital
- > Gesondertes Sicherungsvermögen (PF) oder gesonderter Anlagestock (DV, PK)

- > Verordnungsermächtigung zur Ermittlung der Leistungen, zum Risikomanagement, zu Informationspflichten und zur Berichterstattung im Rahmen der Pensionsfonds-Aufsichtsverordnung

### Änderungen im Steuerrecht

- > Erweiterung des steuerfreien Dotierungsrahmens gem. § 3 Nr. 63 EStG
- > Steuerfreie Dotierung von Sicherungsbeiträgen (§ 3 Nr. 63a EStG)
- > Förderbetrag für „Geringverdiener“ (§ 100 EStG)
- > Erhöhung der Grundzulage bei der Riesterförderung

### Auswirkungen im Sozialrecht

- > Zuwendungen nach § 3 Nr. 63 und § 100 EStG kein Arbeitsentgelt
- > Schonung bei Grundsicherung
- > Kein Sozialversicherungsbeitrag bei Riesterförderung in der Auszahlungsphase

### TEILNEHMEN WERDEN

Verantwortliche in den Unternehmen, Mitarbeiter von Versicherungsunternehmen, Versicherungsmakler, Finanzdienstleister, Berater, Betriebsräte, Steuerberater und Rechtsanwälte

### IHR PLUS

Alle Seminarteilnehmer erhalten das Buch Kisters-Kölkes / Linden / Meissner: BRSG Die aktualisierte und erweiterte 2. Auflage des ersten Kurzkomentars zum Betriebsrentenstärkungsgesetzes (Wolters-Kluwer)

<b>Termine und Ort</b>	16.04.2018 in Mainz 25.06.2018 in Düsseldorf 10.09.2018 vsl. Mannheim 22.10.2018 vsl. Hannover 26.11.2018 vsl. München
<b>Seminarzeiten</b>	9.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr
<b>Seminarnummer</b>	301 004
<b>Seminargebühren</b>	€ 890,- zzgl. MwSt.
<b>Link zum Seminar</b>	<a href="http://www.sdl-akademie.de/301004">www.sdl-akademie.de/301004</a>

### Referentin



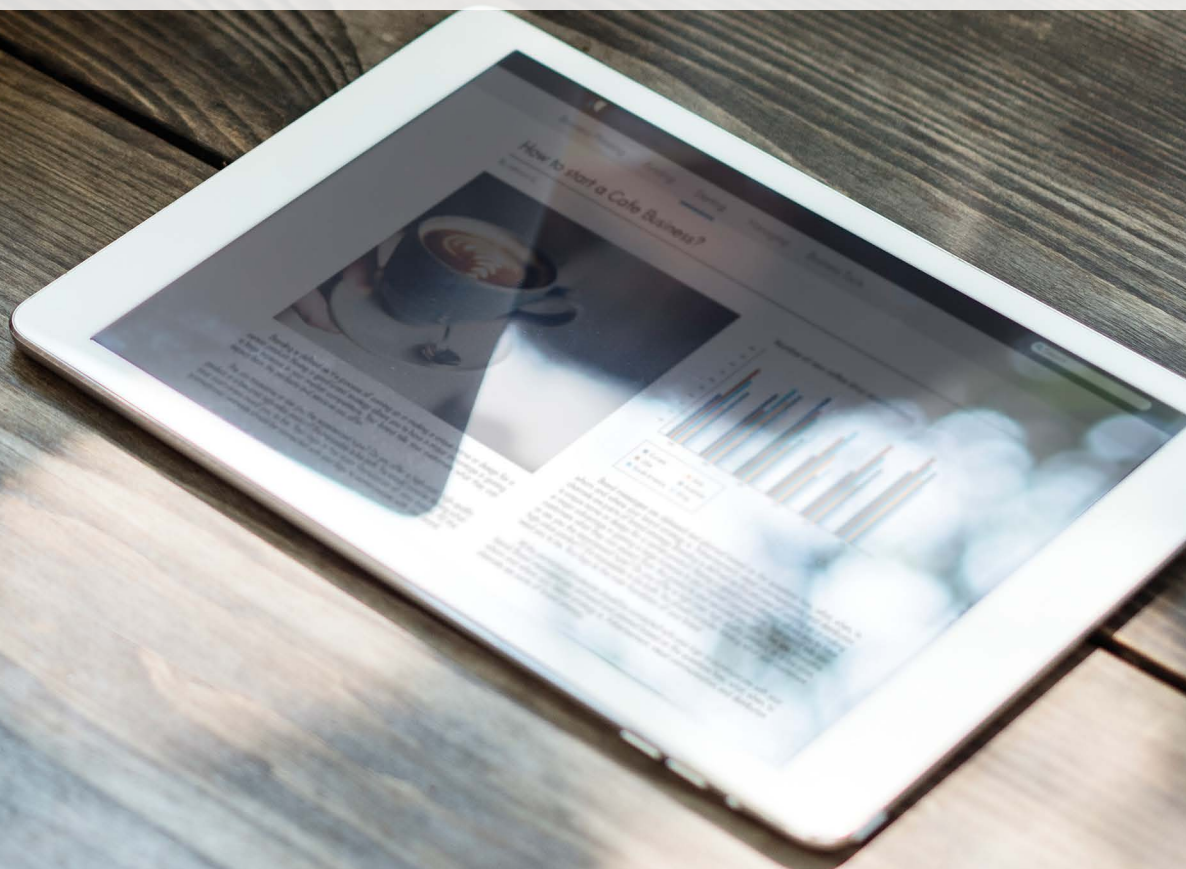
Margret Kisters-Kölkes,  
Rechtsanwältin und Steuerberaterin,  
Mülheim an der Ruhr

### Wie profitieren Sie von diesem Seminar?

Mit unserem Intensivseminar wollen wir Ihnen hier die Änderungen vorstellen, diese mit Ihnen diskutieren und Ihre Fragen beantworten. Mit Rechtsanwältin Margret Kisters-Kölkes steht Ihnen hierfür eine erfahrene, hochqualifizierte Referentin zur Verfügung, die auch aus den Diskussionen im Entstehungsprozess des BRSG über zahlreiche Hintergrundinformationen verfügt.

**6 Zeitstunden nach § 15 FAO**  
**8 Weiterbildungspunkte „gut beraten“**

SEMINARE RENTENRECHT



# Das Flexi-Rentengesetz und die aktuellen Reformen in der gesetzlichen Rentenversicherung

## Gesetzliche Voraussetzungen und praktische Umsetzung.

Durch das Gesetz zur Flexibilisierung des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand (Flexi-Rentengesetz) wird das Weiterarbeiten neben dem Bezug einer vorzeitigen Altersrente flexibler gestaltbar. Die Möglichkeit, vor Erreichen der Regelaltersgrenze eine Teilzeitarbeit durch eine Teilrente zu ergänzen, wird verbessert. Teilrente und Hinzuverdienst werden flexibel und individuell miteinander kombinierbar. Hinzuverdienst wird im Rahmen einer Jahresbetrachtung stufenlos bei der Rente berücksichtigt.

Das gilt auch für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit. Wer eine vorgezogene Vollrente wegen Alters bezieht und weiterarbeitet, erhöht dadurch künftig regelmäßig den Rentenanspruch. Auch Vollrentnerinnen und Vollrentner sind fortan in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig (auch bei einem Mini-Job), bis sie die Regelaltersgrenze erreichen. Um einen Anreiz für eine Beschäftigung auch nach Erreichen der Regelaltersgrenze zu setzen, wird die Möglichkeit geschaffen, auf die dann bestehende Versicherungsfreiheit zu verzichten. Die Beschäftigten können so weitere Entgeltpunkte in der gesetzlichen Rentenversicherung erwerben und ihren Rentenanspruch noch erhöhen.

Die bestehenden Regelungen zum Ausgleich von Rentenabschlägen (künftig möglich in der Regel ab 50. Lebensjahr) sind jetzt flexibler gestaltet worden. In bestimmten Fällen werden die Erwerbsminderungsrenten wieder während des Monats beginnen.

## INHALTE

- > Bisherige Regelungen beim Zusammentreffen von Rente und Arbeitsverdienst
- > Ziel der Neuregelung: Flexibles Arbeiten bis zur Regelaltersgrenze und darüber hinaus ermöglichen
- > Neue Begriffe: Hinzuverdienstdeckel, untere Hinzuverdienstgrenze, höchste Entgeltpunkte der letzten 15 Kalenderjahre vor Rentenbeginn
- > Ermittlung des zu 40 v. H. anrechenbaren Betrages, der die Hinzuverdienstgrenze überschreitet
- > Prognose mit Schätzung des zukünftigen Hinzuverdienstes
- > Ermittlung der Teilrente
- > Spitzabrechnung über den im letzten Kalenderjahr tatsächlich erzielten Hinzuverdienst und erneute Prognose des zukünftigen Hinzuverdienstes jeweils am 01. Juli eines Jahres
- > Bessere Information in der Rentenauskunft über die Gestaltungsmöglichkeiten des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand
- > Frühere und flexiblere Zahlung zusätzlicher Beiträge zum Ausgleich von Rentenabschlägen
- > Geplante Verlängerung der Zurechnungszeit bei Renten wegen Erwerbsminderung und des Todes vom 62. bis zum 65. Lebensjahr (2018-2024)
- > Angleichung der Renten in Ost und West von 2018-2025 usw.
- > Flexirente und Zeitwertkonten – aktuell keine (!) gesetzlich vorgesehene Kombination

**Termine und Ort**  
07.06.2018 in München  
13.09.2018 in Bonn  
29.11.2018 in Hannover

**Seminarzeiten**  
9.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr

**Seminarnummer**  
302 003

**Seminargebühren**  
€ 790,- zzgl. MwSt.

**Link zum Seminar**  
[www.sdl-akademie.de/302003](http://www.sdl-akademie.de/302003)

### Referenten



Wolfgang Wehowsky,  
Renten- und Sozialexperte  
oder



Harald Rihm,  
Renten- und Sozialexperte

### Wie profitieren Sie von diesem Seminar?

Dieses Seminar informiert Sie aktuell über die umfangreichen Änderungen und Neuregelungen.

**5,5 Zeitstunden nach § 15 FAO**

**9 Weiterbildungspunkte „gut beraten“**

# Die Grundlagen des Rechts der gesetzlichen Rentenversicherung, SGB VI

Inkl. Fachbuch  
„Der Renten-  
berater“

Systematischer Überblick über das geltende Recht der gesetzlichen Rentenversicherung unter Berücksichtigung der aktuellen Rentenreformen, Definition der systematischen Grundlagen und Erarbeitung der komplexen Materie anhand exemplarischer Fälle aus der Praxis.

## INHALTE

### Grundzüge der Sozialgesetzgebung

- > Allgemeiner Teil – SGB I
- > Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung – SGB IV
- > Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz – SGB X
- > Die gesetzliche Rentenversicherung im Detail – SGB VI
- > Versicherter Personenkreis
- > Versicherung kraft Gesetzes
- > Freiwillige Versicherung
- > Nachversicherung, Versorgungsausgleich und Rentensplitting unter Ehegatten

### Versicherungskonto, Renteninformation und Rentenauskunft

- > Renteninformation ab 01.01.2004 ab 27. Lebensjahr einmal jährlich
- > Rentenauskunft ab dem 55. Lebensjahr

### Renten wegen Alters

- > Regelaltersrente
- > Altersrente für langjährig Versicherte
- > Altersrente für schwerbehinderte Menschen
- > Altersrente für besonders langjährig Versicherte
- > Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit
- > Altersrente für Frauen

### Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

- > Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung
- > Renten wegen voller Erwerbsminderung

- > Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung bei Berufsunfähigkeit
- > Rente wegen Berufsunfähigkeit
- > Rente wegen Erwerbsunfähigkeit

### Renten wegen Todes

- > Kleine und große Witwen(r)rente
- > Erziehungsrente
- > Halb- und Vollwaisenrente

### Rentenrechtliche Zeiten

- > Beitragszeiten (z. B. Kindererziehungszeiten, nicht erwerbsmäßige Pflegezeiten, Sozialleistungsbezug, freiwillige Beitragszeiten u. v. m.) als Zeiten mit vollwertigen als auch beitragsgeminderten Zeiten
- > Beitragsfreie Zeiten (Ersatzzeiten, Anrechnungszeiten und Zurechnungszeiten)
- > Berücksichtigungszeiten (wegen Pflege bzw. Kindererziehung)

### Rentenbeginn

- > von Dauerrenten / von Zeitrenten

### Grundzüge der Rentenberechnung

- > Rentenformel, Werte der Rentenversicherung
- > Erläuterung eines Rentenbescheides

### Überblick über die Kranken- bzw. Pflegeversicherung der Rentner

**Ihr Plus:** Sie erhalten das von Wolfgang Wehowsky und Harald Rihm verfasste Buch „Der Rentenberater“ inkl. aller Neuregelungen 2018, Flexi-Rente 2017 und Rentenpaket 2014 in der aktuellen Auflage 2018 (Expert Verlag).

**Termine und Ort** 18.04.-20.04.2018 in Mannheim  
19.09.-21.09.2018 in Bremen

**Seminarzeiten** 9.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr

**Seminarnummer** 302 001

**Seminargebühren** € 1.890,- zzgl. MwSt.

**Link zum Seminar** [www.sdl-akademie.de/302001](http://www.sdl-akademie.de/302001)

#### Referenten



Wolfgang Wehowsky,  
Renten- und Sozialexperte  
oder



Harald Rihm,  
Renten- und Sozialexperte

#### Wie profitieren Sie von diesem Seminar?

Anhand praktischer Beispiele werden insbesondere die Voraussetzungen der einzelnen Rentenarten und die verschiedenen rentenrechtlichen Zeiten (Voraussetzungen und Bedeutung der einzelnen Zeiten) erläutert. Die Teilnehmer/-innen werden so in die Lage versetzt, ihre Mitarbeiter/-innen sachgerecht beraten zu können.

**18 Zeitstunden nach § 15 FAO**

**26 Weiterbildungspunkte „gut beraten“**

# Rentenberechnung in der gesetzlichen Rentenversicherung – Praktikum

Inkl. Fachbuch  
„Der Renten-  
berater“

Angesichts der umfassenden Rentenreformen der letzten Jahre und der aktuell anstehenden Reformen durch das Gesetz zur Flexibilisierung des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand, ist es für alle Mitarbeiter der betrieblichen Personal- und Sozialabteilungen unerlässlich, sich mit der Praxis der Rentenberechnung eingehend zu beschäftigen. Nur dann sind die Auswirkungen beispielsweise der Teil-Erwerbsminderungsrente oder die rentenrechtlichen Auswirkungen des flexiblen Verbleibs im Berufsleben sicher einzuordnen und die Konsequenzen den Mitarbeitern im Unternehmen zu erläutern.

Im Rahmen dieses Praktikums wird Ihnen die Gelegenheit geboten, Ihre Fragen eingehend zu diskutieren und anhand zahlreicher praktischer Fälle die Umsetzung in der Unternehmenpraxis zu üben.

## INHALTE

### Rentenberechnung

- > Die Rentenformel des SGB VI
- > Entgeltpunkte x Zugangsfaktor = persönliche Entgeltpunkte

### Rentenartfaktor

- > Aktueller Rentenwert / aktueller Rentenwert (Ost)

### Persönliche Entgeltpunkte aus

- > Beitragszeiten
- > Beitragsfreien Zeiten
- > Zuschläge für beitragsgeminderte Zeiten
- > Zu- oder Abschläge aus dem Versorgungsausgleich oder Rentensplitting unter Ehegatten
- > Zuschläge aus der Zahlung von Beiträgen bei vorzeitiger Inanspruchnahme einer Rente wegen Alters oder bei Abfindung von Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung
- > Zuschläge aus geringfügiger versicherungsfreier Beschäftigung
- > Arbeitsentgelt aus nicht gemäß einer Vereinbarung über flexible Arbeitszeitregelungen verwendeten Wertguthaben
- > Zuschläge aus Beiträgen nach Altersrentenbeginn

### Entgeltpunkte für Kindererziehungszeiten (u. a. additive Bewertung von Kindererziehungszeiten neben Beitragszeiten)

### Zusätzliche Entgeltpunkte für Pflichtbeiträge ab 01.01.1992, die während der Kindererziehung oder Pflege gezahlt sind

### Gutgeschriebene Entgeltpunkte ab 01.01.1992 für Mehrfacherziehung

### Entgeltpunkte für beitragsfreie und beitragsgeminderte Zeiten

- > Bewertung der Kinderberücksichtigungszeiten und der Pflegeberücksichtigungszeiten im Rahmen der Gesamtleistungsbewertung
- > Anhebung der Entgeltpunkte für die Berufsausbildungszeiten
- > Ermittlung des belegungsfähigen Gesamtzeitraums
- > Durchführung der Grundbewertung und der Vergleichsbewertung
- > Volle und (doppelt) begrenzte Gesamtleistungsbewertung

### Kürzung des Zugangsfaktors bei vorzeitigen Altersrenten, Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und Hinterbliebenenrenten

### Zusammentreffen von Rente und Einkommen (insbesondere Hinzuverdienstgrenzen der einzelnen Rentenarten)

Termine und Ort	16.05.-18.05.2018 in Hamburg 24.10.-26.10.2018 in Mannheim
Seminarzeiten	9.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr
Seminarnummer	302 002
Seminargebühren	€ 1.890,- zzgl. MwSt.
Link zum Seminar	<a href="http://www.sdl-akademie.de/302002">www.sdl-akademie.de/302002</a>

### Referenten



Wolfgang Wehowsky,  
Renten- und Sozialexperte  
oder



Harald Rihm,  
Renten- und Sozialexperte

### Wie profitieren Sie von diesem Seminar?

Anhand praktischer Berechnungsbeispiele wird die konkrete Rentenberechnung geübt.

Die Teilnehmer/-innen werden nach dem Seminar in der Lage sein, die Rentenansprüche ihrer Mitarbeiter zu berechnen und die Kollegen damit sachgerecht aufzuklären. Aktuelle Rechtsänderungen und deren Auswirkungen werden umfassend erläutert u. a. AVmG, AVmEG, RV-Nachhaltigkeitsgesetz, AltEinkG, RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz, Flexi-RentenG, BetrRStärkG ...).

18 Zeitstunden nach § 15 FAO  
26 Weiterbildungspunkte „gut beraten“



Sachkundelehrgang

# Rentenberater/-in

- > 3 Blockwochen in 3 Monaten
- > DER Klassiker mit Wolfgang Wehowsky
- > Anerkannt seit 2009

Jetzt informieren

## SDL Akademie – Ihr Partner aus der Praxis für die Praxis

Die SDL Akademie ist Ihr Partner für die erfolgreiche Durchführung von Seminaren, Tagungen und Kongressen zu den Themenbereichen betriebliche Altersversorgung (bAV) und Rentenrecht. Auf beiden Gebieten verfügen wir über eine hohe Expertise. Bei uns finden Sie ein umfassendes und stets aktuelles Fortbildungsangebot, das stetig an Ihren Bedürfnissen orientiert ausgerichtet und erweitert wird.

Unser Anspruch ist und bleibt: Intensive und praxisnahe Seminare in kleinen Seminargruppen mit hochqualifizierten Dozentinnen und Dozenten in ausgesuchten Seminarhotels.

Praxisrelevante Seminarinhalte, innovative Lehrmethoden, erfahrene Referentinnen und Referenten sind ein Erfolgsfaktor für erstklassige Weiterbildung. Ebenso wichtig sind jedoch die Mitarbeiter, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen – vom Seminarkonzept bis zur Erstellung der Seminarunterlagen, vom Hotelmanagement bis zur indivi-

duellen Seminarberatung. Damit sich jeder von Anfang an wohl fühlt.

Unsere Seminare bieten wir deutschlandweit an mehr als 20 Seminarorten an.

Volle Flexibilität. Offene Seminare, Inhouse-Seminare oder individuelles Coaching – Sie entscheiden und suchen sich das für Sie optimale Angebot aus unserem Themenspektrum aus.

### Ihre Ansprechpartner



**Bei Fragen zum Programm**

Dr. Heiner Stacharowsky  
Telefon: 06326 7013-031  
stacharowsky@sdl-akademie.de



**Bei Fragen zur Organisation**

Gabi Sibum  
Telefon: 06326 9658-999  
kontakt@sdl-akademie.de



**REFERENTINNEN / REFERENTEN**

## Referentinnen, Referenten und Berater der Akademie



### Dr. Matthias Dernberger

ist nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre seit vielen Jahren auf dem Gebiet der betrieblichen Altersversorgung als Wissenschaftler, Berater bzw. Produktanbieter tätig. Geschäftsführer von compertis, Beratungsgesellschaft für betriebliches Vorsorgemanagement in der genossenschaftlichen FinanzGruppe, insbesondere zuständig für steuerliche, arbeitsrechtliche, bilanzielle und betriebswirtschaftliche Fragestellungen. Auch ist er als Autor zahlreicher bAV-Veröffentlichungen in Fachmagazinen hervorgetreten.



### Margret Kisters-Kölkes

Rechtsanwältin und Steuerberaterin in Mülheim an der Ruhr. Sie war lange Jahre Leiterin der Rechts- und Steuerabteilung eines namhaften Beratungsunternehmens für betriebliche Altersversorgung. Seit 2002 ist sie ausschließlich freiberuflich tätig. Sie ist auf Beratungen zur betrieblichen Altersversorgung spezialisiert und leitet schon seit Jahren Seminare zur betrieblichen Altersversorgung. Sie ist Mitautorin verschiedener Fachpublikationen.



### Dr. Henriette M. Meissner

ist Geschäftsführerin der Stuttgarter Vorsorge-Management GmbH. Sie ist Herausgeberin des Praxishandbuchs betriebliche Altersversorgung und Autorin / Mitautorin von zahlreichen Fachartikeln und Büchern zur bAV. Mitglied des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung (aba).



### Dr. Thomas Schanz

Mitglied der Geschäftsleitung, Kern Mauch & Kollegen GmbH in Stuttgart. Zuvor war er als Mitglied der Geschäftsleitung bei einer größeren Beratungsgesellschaft für Altersversorgung und Vergütung beschäftigt und dort als Mitglied der Geschäftsleitung für den Geschäftsbereich „Flexible Nebenleistungssysteme“ verantwortlich.



### Silke Scholer

ist Rechtsanwältin und seit 2003 bei der Kern Mauch & Kollegen GmbH tätig. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Beratung zu allen arbeitsrechtlichen Themen der betrieblichen Altersversorgung. In den letzten Jahren hinzugekommen ist die Beratung zu Fragestellungen im Hinblick auf den neuen Versorgungsausgleich.



### Harald Rihm

ist Führungskraft bei der Deutschen Rentenversicherung. Seit 2017 ist er Dozent an der Hochschule Heidelberg. Er ist Mitautor des Fachbuches „Der Rentenberater“, Expert-Verlag Renningen, das 2018 erschienen ist. Seit vielen Jahren ist er auch regelmäßig als Rentenexperte beim SWR im TV zu sehen.



### Wolfgang Wehowsky

Dipl. Verwaltungswirt (FH), ehem. Abteilungsleiter Deutsche Rentenversicherung, Mitautor des Fachbuches „Der Rentenberater“, Expert-Verlag Renningen, das 2018 erschienen ist, und Dozent, langjährige Erfahrung im Weiterbildungsbereich sowie in der Aus- und Fortbildung von Rentenberatern  
**u.v.a.m.**

## Regelmäßige Weiterbildung für Versicherungsvermittler

Mit der Initiative „gut beraten“ können Versicherungsvermittler seit 01.01.2014 ihre regelmäßige Weiterbildung gegenüber Kunden transparent dokumentieren.

Die SDL Akademie wurde im Rahmen dieser Initiative „gut beraten“ als zertifizierter Bildungsdienstleister unter der Registrierungsnummer GB-BDL-20171123-30537 akkreditiert. „Gut beraten“ kann Sie dabei unterstützen, Ihre Weiterbildungsverpflichtung nach IDD zu erfüllen.

Die Anforderungen des Gesetzgebers aus IDD, Umsetzungsgesetz und VersVermV werden anforderungskonform abgebildet.



### Ausführliche Informationen:

[www.sdl-akademie.de/weiterbildungspunkte/](http://www.sdl-akademie.de/weiterbildungspunkte/)

## Anmeldung

per Fax an 05931 49355-99 oder  
kontakt@sdl-akademie.de

<hr/>	
Titel	
<hr/>	
<b>Datum</b>	<b>Seminarnummer</b>
<hr/>	
Vor- und Zuname	
<hr/>	
Firma	
<hr/>	
Abteilung	
<hr/>	
Funktion	
<hr/>	
Straße oder Postfach	
<hr/>	
PLZ & Ort	
<hr/>	
E-Mail	
<hr/>	
Telefon/Fax	

### Anmelder (falls abweichend vom Teilnehmer)

<hr/>	
Vor- und Zuname	
<hr/>	
Abteilung	
<hr/>	
Datum & Unterschrift	

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SDL Seminarteam GmbH anerkannt.

### Wohin gehen die Anmeldeunterlagen? (bitte ankreuzen)

- |  |  |
|--|--|
| Anmeldebestätigung:                        | Rechnung:                                  |
| <input type="checkbox"/> an den Teilnehmer | <input type="checkbox"/> an den Teilnehmer |
| <input type="checkbox"/> an den Anmelder   | <input type="checkbox"/> an den Anmelder   |

### Ansprechpartner

#### Gabi Sibum

Telefon: 06326 9658-999

E-Mail: kontakt@sdl-akademie.de

### Teilnahmegebühren

Es gelten die in dem jeweils aktuellen Seminarprogramm genannten Gebühren. Die Gebühren beinhalten Schulungsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Tagungsgetränke sowie erforderliche Gesetzestexte, sofern in der Seminarbeschreibung nicht anders dargestellt.

### Veranstaltungsort/Hotels

Informationen über das Seminarhotel und Ihre Unterkunftsmöglichkeiten erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung. Alle Seminare finden in gut erreichbaren Seminarhotels gehobener Kategorie statt, in denen Ihnen ein Zimmerkontingent zu Vorzugskonditionen zur Verfügung steht. Während des Seminars werden Sie mit Tagungsgetränken und Mittagessen verpflegt.

### Datenschutzhinweis

Mit der Nennung meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, über dieses Medium Informationen der SDL Seminarteam GmbH zu erhalten. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit gegenüber der SDL Seminarteam GmbH, Postfach 1249, 67146 Deidesheim, Tel. 06326 9658-999, widersprechen. (§ 28 VI BDSG)

### SDL Akademie

Die SDL Akademie ist ihr Partner für die erfolgreiche Durchführung von Seminaren, Tagungen und Kongressen zu den Themenbereichen Betriebliche Altersversorgung (bAV) und Rentenrecht. Auf beiden Gebieten verfügen wir über eine hohe Expertise. Bei uns finden Sie ein umfassendes und stets aktuelles Fortbildungsangebot, das stetig an Ihren Bedürfnissen orientiert ausgerichtet und erweitert wird.

### Kontakt

SDL Seminarteam GmbH  
Bahnhofstraße 20  
67146 Deidesheim  
Telefon: 06326 9658-999  
Telefax: 05931 49355-99  
kontakt@sdl-akademie.de  
www.sdl-akademie.de

**Akkreditierter Bildungsdienstleister**  
GB-BDL-20171123-30537

